

# Strohgau-Zeitung

Samstag, 8. August 2020

## Lyrikpreis für Carolin Callies

Die Petra Schmidt-Hieber Literatur-Stiftung würdigt Ladenburger Dichterin und Übersetzerin.

Der dritte Gerlinger Lyrikpreis der Petra Schmidt-Hieber Literatur-Stiftung geht an die Dichterin und Übersetzerin Carolin Callies aus Ladenburg (Rhein-Neckar-Kreis). Der Preis ist mit 7500 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen.

Carolin Callies, geboren 1980 in Mannheim, lebt in Ladenburg. Nach einer Ausbildung zur Verlagsbuchhändlerin im Suhrkamp Verlag und dem Studium der Germanistik und Medienwissenschaften in Mannheim war sie lange im Literaturbetrieb tätig. Heute ist sie Autorin und selbstständige Literaturvermittlerin. Zuletzt erschienen 2015 ihre beiden Gedichtbände „fünf sinne & nur ein besteckkasten“ sowie vier Jahre später „schatullen & bredouillen“ im Verlag Schöffling. Sie erhielt bereits verschiedene Preise und Auszeichnungen, wie 2015 den Thaddäus-Troll-Preis und das Jahresstipendium für Literatur des Landes Baden-Württemberg sowie 2020 die Nominierung für den Clemens-Brentano Preis.

Als Literaturvermittlerin organisiert sie unter anderem die jährlich stattfindenden Ladenburger Literaturtage „vielerorts“ und moderiert den Podcast „Flausen“ für das Literaturhaus Stuttgart. Sie ist Mitherausgeberin des „Jahrbuch der Lyrik“ 2021. Die Jury - bestehend aus Michael Braun, Irene Ferchl, Hans Thill, Wolfgang Tischer und Henning Ziebritzki votierte einstimmig für Carolin Callies.

Der Förderpreis der Petra Schmidt-Hieber Literatur-Stiftung wurde in diesem Jahr nicht vergeben. Die öffentliche Preisverleihung in der Stadtbücherei findet aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt.

fk